

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

GRAZER NERVEN- UND SCHLAFTROPFEN

Wirkstoff: Alkoholischer Auszug aus Johanniskraut, Hopfenzapfen, Melissenblättern und Baldrianwurzel.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Grazer Nerven- und Schlaf Tropfen jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder innerhalb von 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Grazer Nerven- und Schlaf Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Grazer Nerven- und Schlaf Tropfen beachten?
3. Wie sind Grazer Nerven- und Schlaf Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Grazer Nerven- und Schlaf Tropfen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND GRAZER NERVEN- UND SCHLAFTROPFEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Grazer Nerven- und Schlaf Tropfen sind ein alkoholischer Kräuterauszug zum Einnehmen. Die in den Grazer Nerven- und Schlaf Tropfen enthaltenen Baldrianwurzel und Hopfenzapfen wirken beruhigend und schlaffördernd, Johanniskraut führt zur Aufhellung der Stimmungslage. Melisse wirkt ausgleichend auf das vegetative Nervensystem des Magen-, Darmtraktes.

Anwendungsgebiete: Grazer Nerven- und Schlaf Tropfen helfen bei Angst- und Spannungszuständen, nervöser Erregung, Schlafstörungen, sowie bei nervös bedingten Befindlichkeitsstörungen im Magen- und Darmbereich.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON GRAZER NERVEN- UND SCHLAFTROPFEN BEACHTEN?

Grazer Nerven- und Schlaf Tropfen dürfen nicht eingenommen werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Grazer Nerven- und Schlaf Tropfen sind, sowie bei Überempfindlichkeit gegen Perubalsam.

- wenn Sie gleichzeitig auch mit bestimmten anderen Arzneimitteln behandelt werden, wie Arzneimittel zur Blutverdünnung, Unterdrückung des Immunsystems, gegen HIV, oder Zytostatika (s. Abschnitt „Bei Einnahme von Grazer Nerven- und Schlaf Tropfen mit anderen Arzneimitteln“).

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Grazer Nerven- und Schlaftröpfen ist erforderlich,
Bei bekannter Lichtüberempfindlichkeit der Haut ist ein längerfristiger Aufenthalt in der Sonne (UV-Exposition) unbedingt zu vermeiden.
Falls keine Besserung eintritt, Nebenwirkungen auftreten oder sich Ihre Symptome verschlimmern, dann müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Bei Einnahme von Grazer Nerven- und Schlaftröpfen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Grazer Nerven- und Schlaftröpfen können die Wirkung anderer Beruhigungs- und Schlafmittel verstärken. Daher sollten keine anderen Beruhigungs- oder Schlafmittel gleichzeitig angewendet werden.

Mit Johanniskraut hältigen Arzneimitteln wurden Wechselwirkungen im Sinne einer Abschwächung der Wirkung von folgenden Mitteln beobachtet:

- Arzneimittel zur Blutverdünnung (Cumarine, Warfarin),
- Arzneimittel zur Unterdrückung des Immunsystems und zur Unterdrückung von Abstoßungsreaktionen gegenüber Transplantaten (z.B. Ciclosporin),
- Mittel gegen Herzschwäche (Digoxin), und andere Herz-/Kreislaufbeschwerden (Verapamil)
- HIV-Präparate
- bestimmte Krebsmedikamente (Zytostatika)
- Cholesterinsenker wie Simvastatin
- verschiedene Arzneimittel gegen Depressionen wie Amitriptylin

Patienten, die Grazer Nerven- und Schlaftröpfen gleichzeitig mit einem Arzneimittel mit einem dieser Wirkstoffe einnehmen wollen, sollten vorher den Rat ihres behandelnden Arztes einholen.

Bei Frauen, die ein Mittel zur hormonellen Empfängnisverhütung einnehmen, kann es aufgrund von Wechselwirkungen mit Grazer Nerven- und Schlaftröpfen zu Zwischenblutungen kommen, und die empfängnisverhütende Wirkung kann beeinträchtigt sein. Es wird daher empfohlen, während der Anwendung von Grazer Nerven- und Schlaftröpfen zusätzliche nicht hormonelle Methoden der Empfängnisverhütung anzuwenden.

Bei gleichzeitiger Einnahme von bestimmten Mitteln gegen Depressionen (Antidepressiva, wie z.B. Paroxetin, Sertralin) und von bestimmten Migräne-/Schmerzmitteln (Triptanen), können sogenannte serotonerge Effekte (wie z.B. Übelkeit, Erbrechen, Pulsbeschleunigung, Schweißausbrüche, Angstzustände, Ruhelosigkeit, Verwirrtheit bis hin zu Krampfanfällen) verstärkt auftreten.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

 **Achtung:** Grazer Nerven- und Schlaftröpfen können auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch das Reaktionsvermögen soweit verändern, dass die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt wird.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Grazer Nerven- und Schlaftröpfen

Dieses Arzneimittel enthält 70 Vol-% Ethanol (Alkohol), dh. bis zu 0,5 g Alkohol pro Dosis, entsprechend 12,6 ml Bier, 5,2 ml Wein pro Dosis.

Es besteht gesundheitliches Risiko für Patienten, die unter Alkoholismus leiden.

Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren und Stillenden, sowie bei Kindern und bei Patienten mit erhöhtem Risiko aufgrund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. WIE SIND GRAZER NERVEN- UND SCHLAFTROPFEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Grazer Nerven- und Schlaftröpfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene ab 18 Jahren 3 x täglich 20 Tropfen jeweils vor den Mahlzeiten ein, bei Schlafstörungen ausschließlich abends 20 bis 25 Tropfen.

Die Tropfen können unverdünnt, mit etwas Wasser oder auf Zucker eingenommen werden.

Grazer Nerven- und Schlaftröpfen sind nicht für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bestimmt.

Wenn sich ihre Beschwerden verschlechtern, oder es innerhalb von 14 Tagen zu keiner Besserung kommt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge von Grazer Nerven- und Schlaftröpfen eingenommen haben, als Sie sollten

kann es zu Schwindel, Erschöpfung, Bauchkrämpfen, Beklemmungsgefühlen im Brustkorb, zitterigen Händen und zu Pupillenerweiterung kommen.

Bei Verdacht auf Überdosierung wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Arzt. Aufgrund des Alkoholgehaltes muss insbesondere bei einer versehentlichen Einnahme durch Kinder auch an eine Alkoholüberdosierung gedacht werden.

Wenn Sie die Einnahme Anwendung von Grazer Nerven- und Schlaftröpfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Grazer Nerven- und Schlaftröpfen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Anwendung von Grazer Nerven- und Schlaftröpfen kann es vor allem bei hellhäutigen Personen durch erhöhte Empfindlichkeit der Haut gegenüber Sonnenlicht (Photosensibilisierung) nach starker UV-Bestrahlung (Sonne, Solarium) zu sonnenbrandähnlichen Reaktionen kommen.

Selten kann es zu Beschwerden im Magen-/Darmtrakt mit Übelkeit, Aufstoßen, Sodbrennen oder zu Bauchkrämpfen kommen. In sehr seltenen Fällen können allergische Reaktionen (auch der Haut), Erschöpfungsgefühl oder Ruhelosigkeit auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 Wien

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND GRAZER NERVEN- UND SCHLAFTROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Die Flasche fest verschlossen halten.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Grazer Nerven- und Schlaftropfen enthalten:

Die Wirkstoffe sind: 100 g werden hergestellt aus einem Alkoholauszug aus 3,33g Johanniskraut, 3,33g Hopfenzapfen, 3,33g Melissenblättern und 3,33g Baldrianwurzel.

Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol, Alkoholischer Auszug aus Ingwerwurzel, Gewürznelken und Zimtrinde.

Alkoholgehalt 70 Vol-%

1 g = 26 Tropfen

Wie Grazer Nerven- und Schlaftropfen aussehen und Inhalt der Packung

Grazer Nerven- und Schlaftropfen sind eine klare braune Flüssigkeit, abgefüllt in Braunglasflaschen mit Tropfeinsatz.

Packungsgröße: 30 ml, 50 ml.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber:

Adler Apotheke

Hauptplatz 4

A-8010 Graz

Tel: 0043 (0) 316 830342

Email: office@adlerapotheke-graz.at

RegNr.: APO-5-01827

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 06/2014